

Beifens und Umgebungen.

Bei einer Schlägerei erschossen. Ein Beifens. Das Beifensamt in der Gegend von... (Text continues with details of the shooting incident)

Aus der Stadt Halle.

Gautag des Gases Mitte im Verband Reichlicher Polizeibeamten.

Halle. Am 5. und 6. September tagte hier der Gauverein... (Text describes the meeting of police officers)

Freitag fand dann die offizielle Eröffnung des Gaus.

Am Freitag fand dann die offizielle Eröffnung des Gaus... (Text continues with details of the official opening)

Am Montag des Gaus.

Am Montag des Gaus... (Text describes the Monday event)

Am Montag des Gaus.

Am Montag des Gaus... (Text describes the Monday event)

Am Montag des Gaus.

Am Montag des Gaus... (Text describes the Monday event)

Am Montag des Gaus.

Am Montag des Gaus... (Text describes the Monday event)

Der Abschluß des Deutschen Obstbaujahres 1930 Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet

Der in Remmberg tagende Deutsche Obstbaujahr 1930 hat mit einer Vereinfachung des mitteldeutschen Obstbauggebietes seinen Abschluß gefunden. In aller Frühe trafen die Teilnehmer an der Fahrt auf dem Remmberg... (Text continues with details of the trip)

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet... (Text continues with details of the trip)

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet... (Text continues with details of the trip)

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet... (Text continues with details of the trip)

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet... (Text continues with details of the trip)

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet... (Text continues with details of the trip)

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet... (Text continues with details of the trip)

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet... (Text continues with details of the trip)

deutschen Obstbauggebietes, nach Querfurt, wo die weit über die Grenzen unseres Vaterlandes bekannte... (Text continues with details of the trip)

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet... (Text continues with details of the trip)

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet... (Text continues with details of the trip)

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet... (Text continues with details of the trip)

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet... (Text continues with details of the trip)

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet... (Text continues with details of the trip)

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet... (Text continues with details of the trip)

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet... (Text continues with details of the trip)

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet... (Text continues with details of the trip)

rohten Luftigen und Sommerlichen Stimmung. Im Hof... (Text continues with details of the trip)

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet... (Text continues with details of the trip)

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet... (Text continues with details of the trip)

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet... (Text continues with details of the trip)

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet... (Text continues with details of the trip)

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet... (Text continues with details of the trip)

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet... (Text continues with details of the trip)

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet... (Text continues with details of the trip)

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet... (Text continues with details of the trip)

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet... (Text continues with details of the trip)

25 000 Kirchsäume unanfassenden Diplomanen

25 000 Kirchsäume unanfassenden Diplomanen... (Text describes the diploma issue)

„Drei Seelen — ein Gedanke.“

„Drei Seelen — ein Gedanke.“... (Text describes the diploma issue)

„Drei Seelen — ein Gedanke.“

„Drei Seelen — ein Gedanke.“... (Text describes the diploma issue)

„Drei Seelen — ein Gedanke.“

„Drei Seelen — ein Gedanke.“... (Text describes the diploma issue)

„Drei Seelen — ein Gedanke.“

„Drei Seelen — ein Gedanke.“... (Text describes the diploma issue)

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet... (Text continues with details of the trip)

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet... (Text continues with details of the trip)

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet... (Text continues with details of the trip)

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet... (Text continues with details of the trip)

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet... (Text continues with details of the trip)

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet... (Text continues with details of the trip)

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet... (Text continues with details of the trip)

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet... (Text continues with details of the trip)

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet... (Text continues with details of the trip)

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet... (Text continues with details of the trip)

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet... (Text continues with details of the trip)

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet... (Text continues with details of the trip)

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet... (Text continues with details of the trip)

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet

Reise durch das mitteldeutsche Obstbauggebiet... (Text continues with details of the trip)

Advertisement for Juno cigarettes. Includes images of cigarette packs and the text: 'Deutschlands meistgeraucht 4 Cigarette 9M.' and 'Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt'.

Industrie-Hanbelbörsen

Höhere Ernteschätzungen

Statistisches Landesamt Anfang September weit optimistischer als D.R. Mitte August. Mit erfreulicher Beschleunigung vorläufig die statistische Landesamt für Preußen heute schon die Ergebnisse der Ernteveranschlagung von Anfang September, d. i. die letzte Schätzung vor der im November auszuführenden endgültigen Erntevermittlung. Die Schätzungsziffern lauten bei Getreide fast allgemein etwas höher, als die unter besonders pessimistischen Umständen zustande gekommenen Augustschätzungen. Die Ziffern, die auf einer reichlichen Erntemittelungs-Berichte und, nach völliger Einbringung der Ernte auch ein ziemlich vollständiges Bild ergeben würden, sind aber nicht weniger als die vierzehn Tage früher vom Deutschen Landwirtschaftsarbeits-Verein in den einzelnen Erntekreislagen durch die Vorstände der Landwirtschaftlichen Verbände mitgeteilt. Die Ziffern sind im Einzelnen wie folgt:

In dem am 30. Juni 1930 abgelaufenen Geschäftsjahre der Stadtmühle Alaleben haben sich die Betriebsüberschüsse der Gesellschaft auf 1.114.064 (1.219.507) RM. verringert. Die allgemeinen Betriebskosten betrugen 905.295 (976.151) RM., so daß nach erhöhten Abschreibungen von 208.510 (132.736) RM. ein Reingewinn von nur 129.133 (306) RM. verbleibt. Die Gesellschaft, die bekanntlich im Vorjahre noch 5 Prozent Dividende ausschüttete, bleibt somit dividendenlos.

Nach dem Bericht des Vorstandes hat sich die ungünstige Lage der mitteldeutschen Mühlenindustrie schwach erlassenen Agrarverhältnisse wegen nicht so abgemildert, die Depression auf dem Getreidemarkt zu beseitigen. Der Vermarktungszwang für Inlandexporter der Landwirtschaftlichen Verbände in der Dauer einer Erfolg auch für die Mühlenindustrie nicht ausbleiben. Durch die große Arbeitslosigkeit war ein Rückgang des Brotkonsums bedingt, wodurch auch die Vermahlungsziffer der Gesellschaft etwas zurückging.

Thüringer Gasgesellschaft in Leipzig. Wie bereits berichtet, sind die Gerichte, wonach wegen einer Provisionsforderung des deutschen Bankensyndikatsm eine Verwirklichung des mit der Thüringer Gas-Aktien, die in die Holdings-Gesellschaft gebracht werden sollen, ein Provisionsanspruch gegenüber den Amerikanern verbunden, der aber deren Zustimmung finden dürfte. Die Verhandlungen nehmen ihren Fortgang, und es dürfte nach dem derzeitigen Stand mit einem günstigen Ausgang zu rechnen sein. Bekanntlich ist die an der Holdings-Gesellschaft beteiligte Chase National Bank vor kurzem in engere Verbindung mit Harris Brothers & Co. eingetreten. Allerdings ist mit der geplanten Schaffung von 10 Millionen Mark neuer Aktien, die in der Holdings-Gesellschaft gebracht werden sollen, ein Provisionsanspruch gegenüber den Amerikanern verbunden, der aber deren Zustimmung finden dürfte. Die Verhandlungen nehmen ihren Fortgang, und es dürfte nach dem derzeitigen Stand mit einem günstigen Ausgang zu rechnen sein. Bekanntlich ist die an der Holdings-Gesellschaft beteiligte Chase National Bank vor kurzem in engere Verbindung mit Harris Brothers & Co. eingetreten. Allerdings ist mit der geplanten Schaffung von 10 Millionen Mark neuer Aktien, die in der Holdings-Gesellschaft gebracht werden sollen, ein Provisionsanspruch gegenüber den Amerikanern verbunden, der aber deren Zustimmung finden dürfte. Die Verhandlungen nehmen ihren Fortgang, und es dürfte nach dem derzeitigen Stand mit einem günstigen Ausgang zu rechnen sein.

Opel-Umsatz steigt.

Obwohl der Personalwagnis im Deutschen Reich im ersten Halbjahre 1929 wesentlich zugenommen, so zeigt die Ziffern des Vorjahres zurückgeblieben ist, ist es das Opel-Werke, wie sie bekanntlich, gelungen, in der bekannten 4-PS-Typen ihren Absatz wesentlich zu steigern. Die prozentuale Anteil am Kleinwagenmarkt konnte nicht nur behauptet, sondern seine vorjährige Höhe noch gesteigert werden, so daß ein stark erhöhter Absatz erzielt wurde.

Das internationale Wagonkartell perfekt.

Wie wir von beteiligter Seite erfahren, haben die am 2. und 3. September in Luzern geführten Verhandlungen zwecks Bildung eines internationalen Wagonkartells im Prinzip zu einem Ergebnis geführt. Man hat sich vor allem über das Exportgebiet, insondere geostlich als versichert werden soll, es in Zukunft zu vernünftigen Bedingungen zu tätigen. Das Abkommen läuft zunächst auf ganz kurze Zeit. Beigetragen sind Deutschland, Österreich, die Schweiz, Italien, Frankreich, Belgien. Ein Eintritt der englischen Wagonindustrie ist bisher noch nicht erfolgt.

Reichsbankdiskont 4 Prozent.

Berliner Börse vom 8. September

| Terminnotiz, erster Kurs (Draltbericht d. Commerz- u. Privatbank, Merseburg) | | | | | |
|--|-------|--------|--------------------|--------|--------|
| S. B. | S. S. | S. S. | S. S. | | |
| Banq. Pakett | 91,75 | 90,75 | Kalwerke Ascherl | 204,- | 201,50 |
| Deuts. Lloyd | 92,- | 91,25 | Karstadt | 101,30 | 104,50 |
| Adfa | 108,- | 107,87 | Klosterwerk | 80,50 | 79,- |
| Del. Handelsges. | — | — | Ludwig Leose | — | — |
| Com. Fr. Pakt | — | — | Mod. B. u. W. | 118,25 | 118,25 |
| Com. Fr. Pakt | — | — | Nordf. Wolkkm. | 70,75 | 72,25 |
| Com. Fr. Pakt | — | — | Oberschl. Kols | 86,12 | 84,25 |
| Com. Fr. Pakt | — | — | Rheinl. u. Koppel | 81,- | 81,- |
| Com. Fr. Pakt | — | — | Oetwerke | 201,- | 201,- |
| Com. Fr. Pakt | — | — | Platin-Steinh. | 76,50 | 77,75 |
| Com. Fr. Pakt | — | — | Polypk. | 104,25 | 104,25 |
| Com. Fr. Pakt | — | — | Rheinl. Stahlwerk | — | — |
| Com. Fr. Pakt | — | — | Riebeck Motan | — | — |
| Com. Fr. Pakt | — | — | Rittergewerl | 97,25 | 96,- |
| Com. Fr. Pakt | — | — | Salzberg | 339,75 | 337,50 |
| Com. Fr. Pakt | — | — | Saubert & Salter | 137,50 | 140,25 |
| Com. Fr. Pakt | — | — | Schubert | 159,50 | 154,50 |
| Com. Fr. Pakt | — | — | Schullitz | 239,- | 229,- |
| Com. Fr. Pakt | — | — | Schl. Licht u. Kr. | 141,50 | 141,50 |
| Com. Fr. Pakt | — | — | Störh. & Hahne | 128,75 | 128,75 |
| Com. Fr. Pakt | — | — | Störh. & C. | 82,25 | 81,50 |
| Com. Fr. Pakt | — | — | Thür. Gas Leipzig | 162,50 | 162,50 |
| Com. Fr. Pakt | — | — | Leonard Tisch | — | — |
| Com. Fr. Pakt | — | — | Verein. Stahlwerk | 84,50 | 84,50 |
| Com. Fr. Pakt | — | — | Westergas-AG | 78,25 | 78,- |
| Com. Fr. Pakt | — | — | Zellstoff Walthof | 139,25 | 139,25 |

Deutschlands Anteil an der Weltfarbende-Industrie

Die deutsche Textilindustrie bringt im Jahre 1930 mit 140.000 Tonnen, rund 87,5 Prozent der Weltzeugung von 160.000 Tonnen. Heute wird nur noch mit 70.000 Tonnen angegeben, was nur noch 43,75 Prozent der Weltzeugung von 160.000 Tonnen ausmacht. Der Wert ist allerdings wesentlich gestiegen; der Gesamtwert der deutschen Textilindustrie wird auf rund 330 Millionen Reichsmark geschätzt.

Aus der mitteldeutschen Wirtschaft

Verschlechterte Lage der mitteldeutschen Mühlenindustrie. In dem am 30. Juni 1930 abgelaufenen Geschäftsjahre der Stadtmühle Alaleben haben sich die Betriebsüberschüsse der Gesellschaft auf 1.114.064 (1.219.507) RM. verringert. Die allgemeinen Betriebskosten betrugen 905.295 (976.151) RM., so daß nach erhöhten Abschreibungen von 208.510 (132.736) RM. ein Reingewinn von nur 129.133 (306) RM. verbleibt. Die Gesellschaft, die bekanntlich im Vorjahre noch 5 Prozent Dividende ausschüttete, bleibt somit dividendenlos.

Nach dem Bericht des Vorstandes hat sich die ungünstige Lage der mitteldeutschen Mühlenindustrie schwach erlassenen Agrarverhältnisse wegen nicht so abgemildert, die Depression auf dem Getreidemarkt zu beseitigen. Der Vermarktungszwang für Inlandexporter der Landwirtschaftlichen Verbände in der Dauer einer Erfolg auch für die Mühlenindustrie nicht ausbleiben. Durch die große Arbeitslosigkeit war ein Rückgang des Brotkonsums bedingt, wodurch auch die Vermahlungsziffer der Gesellschaft etwas zurückging.

Thüringer Gasgesellschaft in Leipzig. Wie bereits berichtet, sind die Gerichte, wonach wegen einer Provisionsforderung des deutschen Bankensyndikatsm eine Verwirklichung des mit der Thüringer Gas-Aktien, die in die Holdings-Gesellschaft gebracht werden sollen, ein Provisionsanspruch gegenüber den Amerikanern verbunden, der aber deren Zustimmung finden dürfte. Die Verhandlungen nehmen ihren Fortgang, und es dürfte nach dem derzeitigen Stand mit einem günstigen Ausgang zu rechnen sein. Bekanntlich ist die an der Holdings-Gesellschaft beteiligte Chase National Bank vor kurzem in engere Verbindung mit Harris Brothers & Co. eingetreten. Allerdings ist mit der geplanten Schaffung von 10 Millionen Mark neuer Aktien, die in der Holdings-Gesellschaft gebracht werden sollen, ein Provisionsanspruch gegenüber den Amerikanern verbunden, der aber deren Zustimmung finden dürfte. Die Verhandlungen nehmen ihren Fortgang, und es dürfte nach dem derzeitigen Stand mit einem günstigen Ausgang zu rechnen sein.

Mundlos AG, Magdeburg, wieder dividendlos. Die Gesellschaft, die das abgelaufene Geschäftsjahr wiederum dividendlos. Der Absatz für die neuen Mundlos-Elektro-Nähmaschine wird als gut bezeichnet.

Mansfeld AG. Die Kommission der Deutschen Revisions- und Treuhänder-AG, die die Verhältnisse bei Mansfeld im Zusammenhang mit der Subvention prüfen soll, wird im Oktober ihren Bericht abzugeben. Die Prüfung soll sich auf den Vortrag der Mansfeld-Konzern erstrecken und sich vorwiegend nach der Richtung bewegen, ob der Kupferbergbau aufrechtzuerhalten werden soll oder nicht bzw. ob und in welchem Maße staatliche Zuschüsse erforderlich sind.

Hilbränd-Mühlenwerke. Wie verläutet, wird das am 30. Juni abgelaufene Geschäftsjahr wieder dividendlos bleiben (im Vorjahre 8.000 RM. Reingewinn einschließl. Vortrag). Die Gesellschaft hat

im Berichtsjahre die Rationalisierung ihres Betriebes aus eigenen Mitteln weiter fortgesetzt.

Stäffler Chemische Fabrik. Wie verläutet, werden die wirtschaftlichen Ergebnisse des Berichtsjahres die Ausschüttung einer Dividende wahrscheinlich zu lassen werden. Auch im neuen Jahre hat sich die Lage des Unternehmens bisher nicht günstiger gestaltet.

Börsen, Devisen, Märkte

Halleische Devisenkurse.

| Ohne Gewehr. | Amfliche Devisenkurse. | Ohne Gewehr. |
|--------------------------|------------------------|--------------|
| S. S. | (In Reichsmark) | S. S. |
| Bonitas 1 Peso | 1.558 | 1.476 |
| Japan 1 Pi | 2.080 | 2.063 |
| London 1 Pfd. | 20.283 | 20.284 |
| New York 1 Doll. | 4.392 | 4.387 |
| Rohr 1 R. M. | 4.423 | 4.401 |
| San Francisco 100 Pfd. | 8.433 | 8.413 |
| Schw. 100 Schilling | 5.423 | 5.413 |
| Span. 100 Ptas. | 16.447 | 16.427 |
| St. Pauli 100 Mark | 10.447 | 10.427 |
| Wien 100 Schilling | 33.123 | 33.123 |
| Wiesbaden 100 Reichsmark | 12.447 | 12.447 |

Halleische Börse.

| (Mitgeteilt von der Commerz- u. Privatbank, Filiale Merseburg) | | | |
|--|-------------|-------------------|-------|
| Börsenkurse. | | Halleische Märkte | |
| Adw. | 108.750/104 | Halleische Märkte | S. S. |
| Börsenkurse | 108.750/104 | Halleische Märkte | S. S. |
| Börsenkurse | 108.750/104 | Halleische Märkte | S. S. |
| Börsenkurse | 108.750/104 | Halleische Märkte | S. S. |
| Börsenkurse | 108.750/104 | Halleische Märkte | S. S. |
| Börsenkurse | 108.750/104 | Halleische Märkte | S. S. |
| Börsenkurse | 108.750/104 | Halleische Märkte | S. S. |
| Börsenkurse | 108.750/104 | Halleische Märkte | S. S. |
| Börsenkurse | 108.750/104 | Halleische Märkte | S. S. |
| Börsenkurse | 108.750/104 | Halleische Märkte | S. S. |
| Börsenkurse | 108.750/104 | Halleische Märkte | S. S. |

Berliner Börse vom 8. September.

Tendenz: Freundlich. Die erste Börse der neuen Woche eröffnete in ziemlich vorübergehender Stimmung. In der Haupt- sache waren die technischen Momente, die zu kleinen Kursrücksetzungen führten, da sich die Spekulation im Anschluß an die feste New Yorker Sonntagsbörsen zu weiteren Deckungen veranlaßt sah. Aber auch vom Publikum waren einige Kaufimpulse eingetroffen, wobei sicherlich nicht ohne Einfluß blieb, daß der gestrige letzte Sonntag vor dem Wahlen sowohl in Berlin als auch im Reich einen herübergehenden Verlauf genommen hat. Auch die Anhebung Brühl-Brand haben die Hoffnung auf ein freundliches Börsenstimmung, prozessierten konnten, Salzfortzug zogen aus den bekannten Gründen um 4,5 Prozent, Westergas um 4 Prozent, Schantungbahn blieb weiter gefragt und 4 1/2 Prozent höher, da man erstmalig wieder mit einer Dividendenausschüttung in Höhe von 5 Prozent rechnet. Nordsee-Deutsche Hochseefischer gewannen auf den 3 Prozent Börsen. Dividendenerwartung 1/2 Prozent Holzmann im Zusammenhang mit einer Nachricht, daß Ford der Gesellschaft einen Auftrag in Höhe von 3 Millionen RM. Kabinenbauten, gegeben habe, plus 3 Prozent und Chaudron auf die Besorgung der brasilianischen Währung plus 7 Mark. Nur Hammerstein teilen mit einem Verluste von 3 1/2 Prozent unter. Die Börse war an dem 14. September niedriger. Nach zunächst nicht einheitlicher Kursentwicklung überwogen in Verlaufe doch die Besserungen. Nordsee, Holzmann, Siemens und Karlsruhe gewannen weitere 1/2 Prozent. Trotz schwächerer New Yorker Meldungen konnten sich Kartstadtaktion auf letzter Basis behaupten. Am Anleihemarkt zogen

Altheist im Verlaufe etwas an. Von Ausländern machte sich bei Mexikanern bei steigenden Kursen Interesse geltend. Pfandbriefe überwiegend fröhlicher, besonders Liquidationsanleihe blieben gefragt. Devisen eher etwas leich, Mark etwas erhöht. Buenos nicht ganz einheitlich, aber gegen Sonabend sehr fest. Gold weiter leicht, Tagesgeld ermäßigte sich auf 2 1/2 Prozent, in übrigen blieben die Kurse unverändert.

Halleische Produktionsberichte vom 9. September.

| (Mitgeteilt von der Firma Friedrich Lehmann, Merseburg) | | | |
|---|------------|-----------------------|-------------|
| (Für 1000 Kilo) | Neue Ernte | (Für 100 Kilo) | Neue Ernte |
| Weizen (75 kg/lb) | 246-250 | Viktoriaerben | 20,00-20,00 |
| Roggen (70 kg/lb) | 175-177 | Feinherb | 18,00-18,00 |
| Grains | 185-192 | Lein | 12,00-12,00 |
| Wintergerste | 180-190 | Witzschke (mittelsch) | 5,00-5,00 |
| Sommergerste | 180-185 | Roggenlein | 2,50-2,50 |
| Hafer | 120-125 | Mais | 1,50-1,50 |
| Gerste | 120-125 | Trückerahmal | 7,50-8,00 |

Berliner Produktionsbericht vom 8. September.

Die Lage am Produktionsmarkt hat gegenüber dem Wochenende kaum eine Veränderung erfahren. Während am Sonntag im handelsbräulichen Lieferungssektor nachahorlich etwa 2 M. niedrigere Preise gesprochen worden waren, wurde am Montag mit Stützpunktkäufen das Niveau der amtlichen Notierungen wieder erreicht. Oktoberverträge konnte 3 M. gewinnen. Das Angebot am Lieferungsmarkt war noch immer reichlich, wenn auch nicht dringlich. Im Promptschicht lag dagegen auf Basis der Stützpunktsektors reichliches Offerimentarvor, das nur zum Teil unterkauft fand. Im freien Markt war sich dagegen das Angebot verringert. Zwischen den für effektive Ware erzielbaren Preisen und den Notierungen am Lieferungsmarkt macht sich angesichts der diesjährigen unbefriedigenden Qualitäten eine stärkere Spanne bemerkbar. Weizen und Roggenmelles waren zu unveränderten Preisen angeboten und wurden für den laufenden Bedarf gekauft. Abschließend auf mittels Lieferung, kommen angesichts der Unsicherheit wegen der weiteren Entwicklung kaum zustande. Hafer war nicht dringlich angeboten und fand im Promptschicht zu stetigen Preisen. Der Lieferungsmarkt war schwächer. Gerste lag ruhig.

Berliner Produktionsberichte.

| (Für 1000 Kilo) | | | |
|-----------------|---------|------------------|-------------|
| S. S. | S. S. | (Für 100 Kilo) | S. S. |
| Weizen, mähr. | 246-251 | Kl. Spielesseben | — |
| Roggen, mähr. | 175-177 | Feinherb | 18,00-18,00 |
| Grains | 185-192 | Lein | 12,00-12,00 |
| Wintergerste | 180-190 | Ackerbohnen | 17,00-17,50 |
| Sommergerste | 180-185 | Trückerahmal | 7,50-8,00 |
| Hafer | 120-125 | Haus Lüpchen | 21,00-21,50 |
| Gerste | 120-125 | Haus Lüpchen | 21,00-21,50 |
| Gerste | 120-125 | Serradella | — |
| Gerste | 120-125 | Serradella | — |
| Gerste | 120-125 | Serradella | — |
| Gerste | 120-125 | Serradella | — |
| Gerste | 120-125 | Serradella | — |

Leipziger Schlachtviehmarkt vom 8. September.

Auftrieb: 670 Rinder (davon 157 Ochsen, 355 Bulben, 217 Kälber, 67 Färsen), 363 Kalber, 1022 Schafe, 2622 Schweine; zusammen: 4662 Tiere. — Außerdem von Fleischern selbst zugeführt: 6 Rinder, 10 Kalber, 68 Schafe, 297 Schweine.

Berliner Metallnotierungen.

| (100 kg in RM.) | | | |
|-----------------|--------|--------|-------|
| S. S. | S. S. | S. S. | S. S. |
| Ochsen 1 | 89-92 | Kühe 2 | 44-49 |
| do. 2 | 84-88 | do. 3 | 24-27 |
| do. 3 | 80-84 | do. 4 | 20-23 |
| do. 4 | 76-80 | Färsen | 38-42 |
| do. 5 | 72-76 | do. 6 | 28-34 |
| Bullen 1 | 98-102 | do. 7 | 18-24 |
| do. 2 | 93-97 | do. 8 | 14-18 |
| do. 3 | 88-92 | do. 9 | 10-14 |
| do. 4 | 83-87 | do. 10 | 6-10 |
| do. 5 | 78-82 | do. 11 | 2-6 |
| Kälber 1 | 50-54 | do. 12 | 0-4 |
| do. 2 | 45-49 | do. 13 | 0-3 |
| do. 3 | 40-44 | do. 14 | 0-2 |
| do. 4 | 35-39 | do. 15 | 0-1 |
| do. 5 | 30-34 | do. 16 | 0-1 |
| do. 6 | 25-29 | do. 17 | 0-1 |
| do. 7 | 20-24 | do. 18 | 0-1 |
| do. 8 | 15-19 | do. 19 | 0-1 |
| do. 9 | 10-14 | do. 20 | 0-1 |
| do. 10 | 5-9 | do. 21 | 0-1 |
| do. 11 | 0-4 | do. 22 | 0-1 |
| do. 12 | 0-3 | do. 23 | 0-1 |
| do. 13 | 0-2 | do. 24 | 0-1 |
| do. 14 | 0-1 | do. 25 | 0-1 |
| do. 15 | 0-1 | do. 26 | 0-1 |
| do. 16 | 0-1 | do. 27 | 0-1 |
| do. 17 | 0-1 | do. 28 | 0-1 |
| do. 18 | 0-1 | do. 29 | 0-1 |
| do. 19 | 0-1 | do. 30 | 0-1 |
| do. 20 | 0-1 | do. 31 | 0-1 |
| do. 21 | 0-1 | do. 32 | 0-1 |
| do. 22 | 0-1 | do. 33 | 0-1 |
| do. 23 | 0-1 | do. 34 | 0-1 |
| do. 24 | 0-1 | do. 35 | 0-1 |
| do. 25 | 0-1 | do. 36 | 0-1 |
| do. 26 | 0-1 | do. 37 | 0-1 |
| do. 27 | 0-1 | do. 38 | 0-1 |
| do. 28 | 0-1 | do. 39 | 0-1 |
| do. 29 | 0-1 | do. 40 | 0-1 |
| do. 30 | 0-1 | do. 41 | 0-1 |
| do. 31 | 0-1 | do. 42 | 0-1 |
| do. 32 | 0-1 | do. 43 | 0-1 |
| do. 33 | 0-1 | do. 44 | 0-1 |
| do. 34 | 0-1 | do. 45 | 0-1 |
| do. 35 | 0-1 | do. 46 | 0-1 |
| do. 36 | 0-1 | do. 47 | 0-1 |
| do. 37 | 0-1 | do. 48 | 0-1 |
| do. 38 | 0-1 | do. 49 | 0-1 |
| do. 39 | 0-1 | do. 50 | 0-1 |
| do. 40 | 0-1 | do. 51 | 0-1 |
| do. 41 | 0-1 | do. 52 | 0-1 |
| do. 42 | 0-1 | do. 53 | 0-1 |
| do. 43 | 0-1 | do. 54 | 0-1 |
| do. 44 | 0-1 | do. 55 | 0-1 |
| do. 45 | 0-1 | do. 56 | 0-1 |
| do. 46 | 0-1 | do. 57 | 0-1 |
| do. 47 | 0-1 | do. 58 | 0-1 |
| do. 48 | 0-1 | do. 59 | 0-1 |
| do. 49 | 0-1 | do. 60 | 0-1 |
| do. 50 | 0-1 | do. 61 | 0-1 |
| do. 51 | 0-1 | do. 62 | 0-1 |
| do. 52 | 0-1 | do. 63 | 0-1 |
| do. 53 | 0-1 | do. 64 | 0-1 |
| do. 54 | 0-1 | do. 65 | 0-1 |
| do. 55 | 0-1 | do. 66 | 0-1 |
| do. 56 | 0-1 | do. 67 | 0-1 |
| do. 57 | 0-1 | do. 68 | 0-1 |
| do. 58 | 0-1 | do. 69 | 0-1 |
| do. 59 | 0-1 | do. 70 | 0-1 |
| do. 60 | 0-1 | do. 71 | 0-1 |
| do. 61 | 0-1 | do. 72 | 0-1 |
| do. 62 | 0-1 | do. 73 | 0-1 |
| do. 63 | 0-1 | do. 74 | 0-1 |
| do. 64 | 0-1 | do. 75 | 0-1 |
| do. 65 | 0-1 | do. 76 | 0-1 |
| do. 66 | 0-1 | do. 77 | 0-1 |
| do. 67 | 0-1 | do. 78 | 0-1 |
| do. 68 | 0-1 | do. 79 | 0-1 |
| do. 69 | 0-1 | do. 80 | 0-1 |
| do. 70 | 0-1 | do. 81 | 0-1 |
| do. 71 | 0-1 | do. 82 | 0-1 |
| do. 72 | 0-1 | do. 83 | 0-1 |
| do. 73 | 0-1 | do. 84 | 0-1 |
| do. 74 | 0-1 | do. 85 | 0-1 |
| do. 75 | 0-1 | do. 86 | 0-1 |
| do. 76 | 0-1 | do. 87 | 0-1 |
| do. 77 | 0-1 | do. 88 | 0-1 |
| do. 78 | 0-1 | do. 89 | 0-1 |
| do. 79 | 0-1 | do. 90 | 0-1 |
| do. 80 | 0-1 | do. 91 | 0-1 |
| do. 81 | 0-1 | do. 92 | 0-1 |
| do. 82 | 0-1 | do. 93 | 0-1 |
| do. 83 | 0-1 | do. 94 | 0-1 |
| do. 84 | 0-1 | do. 95 | 0-1 |
| do. 85 | 0-1 | do. 96 | 0-1 |
| do. 86 | 0-1 | do. 97 | 0-1 |

Was will die Deutsche Staatspartei?

Sin wirksamer Schutz des Mittelstandes

gegen die wirtschaftlichen Kräfte, die die selbständigen Existenzen vernichten und zu gewaltigen Zusammenballungen führen, ist eine Lebensfrage des gesunden Volkstums.

Wir fordern eine Steuerpolitik, welche die notwendigen Lasten nach den Grundätzen der Gerechtigkeit verteilt und Einkommensteigerung und Vermögensbildung in allen Volksschichten begünstigt. Wir verwerfen insbesondere die zu starke Belastung des gewerblichen Mittelstandes durch die Gewerbesteuer.

Wir fordern die Wiederherstellung der finanziellen Selbstverantwortlichkeit der Gemeinden.

Wir fordern jegliche staatliche Förderung der genossenschaftlichen Selbsthilfe aller Stände.

Wir fordern ein Aktienrecht, das den Aktienbesitzer gegen Verwaltungsmißfür und Mißbrauch von Kapitalgewalt schützt.

Wir fordern eine Politik, die Kartellen und Trusts die Unterjochung der selbständigen Existenzen und eine unwirtschaftliche Preisbildung unmöglich macht.

Wir fordern eine Handelspolitik, welche sich der Verstärkung der heimischen Wirtschaft in die Weltwirtschaft bemußt bleibt. Schutzzölle und national bedeutsame Wirtschaftsinteressen sind dabei wirksam zu sichern.

Wir fordern eine Beschränkung der öffentlichen Hand auf jene wirtschaftlichen Aufgaben, welche von ihr besser und billiger bewältigt werden können als von der privaten Wirtschaft.

Wir fordern schärfste Kontrolle der öffentlichen Unternehmungen und ihre steuerliche Gleichstellung mit der privaten Wirtschaft.

Wir fordern eine Agrarpolitik, die durch Erleichterung des Steuer- und Zinsendrucks, durch technische, organisatorische und sonst zweckdienliche Maßnahmen die deutsche Landwirtschaft in die Lage versetzt, der Konkurrenz des Auslandes erfolgreich standzuhalten.

Wählt Liste

6 Landeshauptmann Dr. Hübener, Merseburg
Lehrer Müller, Eisleben

Konservative Volks-Partei

Landesverb. Halle-Merseburg
Dienstag, den 9. d. M., 20 Uhr.
im „Casino“
öffentl. Reichstags-Wähler-Versammlung
Es spricht Herr Fabrik-Direktor Dr. Kabelbach-Halle, über
Der konservative Staatsgedanke
Deutsche Männer, Frauen, Jugend
erschient alle. Der Einberuher.

Deutsche Staatspartei

Am Mittwoch, d. 10. Sept., abds. 8 1/2 Uhr
öffentliche
Wählerversammlung
in Gählig's, Garkhaus Bäume.
Es spricht: Volkshilf. Pfister, Emma
Der Aktionsauschuss.

Deutschnationale Volkspartei

Kreisverein Merseburg
Mittwoch, den 10. Septbr.,
abends 8 Uhr, im „Casino“
letzte öffentliche
Wählerversammlung

Redner:
Frl. Hertwig, H. d. L., Halle.
Eintritt frei!

Café Schmied
Mittwoch:
Groß. Bunter Abend

Deutsche Frau! Die Partei Stresemanns ruft dich!

Stresemanns Außenpolitik hat dem deutschen Volke und Reiche wieder Ansehen und Geltung verschafft.

Stresemanns Außenpolitik hat das Rheinland befreit.

Stresemanns Innenpolitik zielt auf Reichseinheit und Volksgemeinschaft.

Stresemanns Wirtschafts- und Sozialpolitik war auf Ausgleich der Gegensätze zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer gerichtet.

Stresemanns Kulturpolitik erstrebt die Förderung deutscher Kultur auf christlicher Grundlage.

Der Geist des Führers lebt in seiner Partei fort.

Drum wähle die Partei Stresemanns! Wähle die Deutsche Volkspartei!

Wählt
Liste

5

Schriftsteller Dr. Cremer
Molkereibesitzer Schmidtchen
Volksschullehrer Erbroth
Frau Witholz

Viefachen Wünschen Rechnung tragend
habe ich nunmehr eine

Möbel-Abteilung

meinem Betriebe angegliedert. Sie erhalten bei mir nicht nur Betten, sondern sämtlich jedes Stück Möbel, seien es

Speisezimmer, Herrenzimmer, Schlafzimmer, Küchen, Einzelmöbel usw.

vom einfachsten bis zum allermodernsten Modell. In gewohnter Weise werde ich auch in dieser Abteilung darauf sehen, daß jedes Stück ein Qualitäts-Schlagler in seiner Preisklasse bilde.

Bekannt günstige Zahlungsbedingungen
Bitte schenken Sie mir Ihr Vertrauen, Ich werde Sie bestens bedienen.

Schütze
Merseburg
Bahnhofstraße 8
Die Großfirma für hohe Leistungen.

Größerer Posten
HOLZ
f. Baumlaten geeignet,
billig zu verkaufen.
Leberfabrik Wiegand.

Bezugsquellen-Nachweis für das Merseburger Handwerk

Die nachstehenden Firmen halten sich der Bürgerlichkeit von Merseburg Stadt und Land bestens empfohlen.

| | | | |
|--|---|---|---|
| Elektrotechnik Otto Häusler Rektor-Blod-Str. 7 Telephon 2315 Motorreparaturwerkstatt, Elektrische Anlagen, Belenchtungsapparat, Radio | Klempner J.H. Elbesen. Klempnermeister Am Otto Elbe Schmale Straße Nr. 20 Bau 2980 Eben- u. Buntlempnerei Anstaltion für Gas u. Wasser / Bad- u. Bad- u. Klosett-Anlagen in Gold in Ausführung und Preis. | Schuhmachermeister A. Dagenhardt Obere Burgstraße 3 Telephon 3024 Anfertigung von ortsbod. Schuhen u. Stiefeln | Schuh-Reparaturen alle vorkommenden, werden billigst u. gut ausgeführt. Prompte Schölenung. Wöhler & Söhner, Lauchhader Str. 28. |
| Färberei Otto Heile Färberei und chem. Bädhanstalt. Einziger Betrieb am Plake. Fabrik. Gallische Straße 30 Bäder: Entenplan, Gallische Straße 30 Telephon 2220 Annahmestelle: H. Raffermeyer, Hohenstein, Breite Straße 24. O. Büschendorf, Gutes-Überstr. 90. Fräul. Buchmann, Gutenbergstr. 27. | Kürschner Karl Köppe Kürschnermeister Schwarzen, Sülze, Wägen und Gerren- bedarfs-Artikel Gottardstraße 24 | Wochenlohnzettel Wo bekomme ich meine Schuhe schnell, gut u. billig repariert? An der „Hallenstraße“ Delgrube 13 Auswäusche werden 1/20 gelb. od. genäht. | Wochenlohnzettel Wo bekomme ich meine Schuhe schnell, gut u. billig repariert? An der „Hallenstraße“ Delgrube 13 Auswäusche werden 1/20 gelb. od. genäht. |

Tanz- u. Anstands-Unterricht

Geehrten Familien von Merseburg u. Umgegend zur gefl. Nachricht, daß ich Donnerstag, den 18. September, abends 8 Uhr, im Etal. Tivoli einen

Anfängerkursus

für Kaufleute, höh. Beamte, Schüler eröffne bei mäßigem Honorar. Weitere Anmeldungen im Tivoli oder bei Beginn.

Übernahme geschlossener Schulen und anderer Zirkel jederzeit.

Wally Beck, Lehrerin der Tanzkunst
Tel. 33730 / Halle a. S. Mozartstr. 1.

Achtung!



Haben Sie Schmerzen in Fuß und Wade, Gent- und Plattfuß, Frohballen und Hühneraugen? Ihr Schmerz ist sofort behoben, wenn Sie **kleine Fußbandagen** tragen. Die Vorführung findet am **Mittwoch, dem 10. Sept.**, durch den Erfinder **B. Klein**, Leipzig, statt.

Vorführung kostenlos! Kein Kaufzwang!

Buchdruckerei Th. Röbner
Kleine Ritterstraße 3.

Richard Schmidt jun.
An der Geißel 3.

Deutsche Staatspartei Merseburg

Mittwoch, den 10. September 20/1, Uhr im Tivoli

Öffentliche Versammlung

Es sprechen:

Professor Dr. Bruno Rauecker, Berlin
Vorsitzender des Arbeitnehrausschusses der Partei

Frau Edith Habe, Halle
Zu zahlreichem Besuch ladet ein

Der Aktionsauschuss

Auch Du bist verantwortlich für den Staat! Es geht um das Schicksal des Reiches, das auch Dein und Deiner Familie Schicksal ist. — Darum hinein

in die Kampflinie Hindenburgs!

Sie treueste und bewährte Stützgruppe ist die

Deutsche Volkspartei

Liste **5**

Dr. Cremer, Schmidtchen, Erbroth, Frau Witholz, Partikel

Achtung! Schwerhörige!

Kennen Sie schon den neuen, jetzt wieder verbesserten

Siemens-Phonophor?

Den Hörapparat mit der qualitativ besten Sprachwiedergabe? Von dem die Schwerhörigen sagen: „Nicht zu übertreffen!“ — Nein! — Dann besuchen Sie die kostenlosen Vorführungen meines Berl. Spezialisten vom 10. bis 11. d. Mts. (9-1 u. 3-7 Uhr) Lassen Sie sich überraschen durch die klingende, nebensprachliche und regulierbare Sprachwiedergabe, die den Schwerhörigen so wohl tut. Unaufälliges Tragen. Hilfe selbst in veralteten Fällen noch möglich. — Ein Versuch überzeugt!

Zahlungserleichterung! Auf Wunsch Heimbesuch!
Vielhöranlagen für Kirchen, Theater und Vereine.

Herbert Fischer, Optikermeister
Merseburg, Markt 20

Handwerker, die hier noch nicht vertreten sind, wollen sich bitte wegen Aufnahme, die jederzeit erfolgen kann, mit unserer Geschäftsstelle, Kl. Ritterstr. 3, Telephon 2323, in Verbindung setzen. Erscheint jeden Dienstag.

Wirtschaftliche Nachrichten

Merseburger Korrespondent

mit den Beilägern: „Anschluss des Landkreises Merseburg“, „Militärische Beilage des „Unterhaltungsbörsen“, „Die Heimat“, „Saal und Erle“, „Aus der Welt der Frau“, „Recht- und Steuerfragen“, „Geldverkehrspläne im Saale“, „Die Welt der Technik“, „Handwerk und Gewerbe“, „Der Rundfunk“, „Wandern und Reisen“, „Auto und Straßverkehr“.

Verlagspreis: Für den Jahresabonnementen 12 Mark; im Vorauszahlung 10 Mark; Familienabonnementen 8 Mark; für die Abonnenten im Ausland 12 Mark; für die Abonnenten im Ausland 12 Mark; für die Abonnenten im Ausland 12 Mark.

Geht mit täglich nachmittags, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Preis pro Nummer 20 Pf. Bestellungen sind an den Verleger zu richten. Der Verleger ist für die Richtigkeit der Angaben nicht verantwortlich.

Die Völkerbundsratstagung eröffnet

Europakonferenz in Genf

26 Staaten vertreten — 23 Außenminister beraten

Auftakt in Genf

Die „großen Tage“ von Genf sind gekommen. Das Diplomatenspektakel ist in Aktion getreten. Welches werden die Ergebnisse sein? Die Stimmung in der Völkerbundstadt war unruhig vor dem Beginn nicht gerade heiter. Man hat Sorge. Mit dem Paneuropä-Plan ist es nicht zu klappen. Man spricht davon, daß Briand nach ehrenvollem Weggang nach Madrid sucht, daß Straife in Zürich ist, die der Zusammenbruch der Pan-europa-Idee europäisch betreiben. Die Gegenüber sind den europäischen Nationen tiefen tief, fast jedes europäische Land trinkt an immenshohen Schwierigkeiten, welche größte Reizmittel und Konzentrationstrait beinhalten. Die Schwierigkeiten haben oft genug wirtschaftliche Hintergründe. Aber gerade von hier aus glaubt man hierorts, einen Ausweg zu sehen. Man will wissen, welche praktische Arbeit ist bereits geleistet worden. So hat der erste Kongress für die europäische Union, der am 1. Juli d. J. in Paris im Kongresssaal des Ministeriums des Auswärtigen tagte, ein Programm ausgearbeitet, mit dem die Genfer Europakonferenz sich zu befassen hat. Das internationale Komitee der europäischen Union mit Robert Schuman und Louis de Broglie hat diesem Programm eine Note beigefügt, die allen Delegationen in Genf ausgereicht wurde und in der folgende Gebanngnisse besonders Berücksichtigung finden.

Wenig Aussicht auf Einigung

Die vom französischen Außenminister Briand einberufene Europäische Konferenz ist am Montagvormittag der Gloriosa des Völkerbundsreferats zu ihrer ersten Sitzung — einer Gehörungs- und Verhandlungssitzung. Die Leitung der Verhandlungen liegt weiterhin in den Händen des französischen Außenministers.

Auf der Sitzung sind sämtliche europäischen Staaten, mit Ausnahme der Staatenfamilie des Völkerbunds einbezogen worden. 26 Staaten sind anwesend. 23 Außenminister sind anwesend. Der Konferenzteilnehmer sind: Frankreich, Belgien, Dänemark, Deutschland, Niederlande, Norwegen, Schweden, Schweiz, Spanien, Tschechoslowakei, Ungarn, Österreich, Portugal, Rumänien, Türkei, Griechenland, Jugoslawien, Litauen, Lettland, Estland, Island, Island, Island.

Das Ergebnis, das in folgenden Tagen zu erwarten ist, ist ungewiss. Die europäischen Mitglieder der Konferenz sind sich einig, daß die Durchführung der Pan-europa-Idee ein Ziel ist, das nicht nur die wirtschaftliche Entwicklung der europäischen Länder, sondern auch die politische Einheit der europäischen Völker fördern soll. Die Konferenz wird sich mit der Frage befassen, wie die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen den europäischen Ländern gefördert werden kann. Die Konferenz wird sich mit der Frage befassen, wie die politische Zusammenarbeit zwischen den europäischen Ländern gefördert werden kann. Die Konferenz wird sich mit der Frage befassen, wie die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen den europäischen Ländern gefördert werden kann. Die Konferenz wird sich mit der Frage befassen, wie die politische Zusammenarbeit zwischen den europäischen Ländern gefördert werden kann.

Die Völkerbundstagung in Genf ist ein wichtiges Ereignis in der europäischen Geschichte. Sie wird die Beziehungen zwischen den europäischen Ländern stärken und die wirtschaftliche Zusammenarbeit fördern. Die Konferenz wird sich mit der Frage befassen, wie die politische Zusammenarbeit zwischen den europäischen Ländern gefördert werden kann. Die Konferenz wird sich mit der Frage befassen, wie die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen den europäischen Ländern gefördert werden kann. Die Konferenz wird sich mit der Frage befassen, wie die politische Zusammenarbeit zwischen den europäischen Ländern gefördert werden kann. Die Konferenz wird sich mit der Frage befassen, wie die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen den europäischen Ländern gefördert werden kann.

Die bürgerliche Sammlung der Mitte

Seine Rede Professor Reichs. In der Wahlkampfbildung der Weimarer Republik hat die bürgerliche Sammlung der Mitte eine wichtige Rolle gespielt. Die Sammlung der Mitte ist eine politische Bewegung, die sich für die Interessen der bürgerlichen Bevölkerung einsetzt. Die Sammlung der Mitte ist eine politische Bewegung, die sich für die Interessen der bürgerlichen Bevölkerung einsetzt. Die Sammlung der Mitte ist eine politische Bewegung, die sich für die Interessen der bürgerlichen Bevölkerung einsetzt. Die Sammlung der Mitte ist eine politische Bewegung, die sich für die Interessen der bürgerlichen Bevölkerung einsetzt.

Wohin steuert der Kanzler?

„Die SPD. zur Mitarbeit bereit“

Brauns Antwort an Brüning und Breitschelds neue Fragen

Der preussische Ministerpräsident Brauns sprach gestern vormittag in Berlin. Er wandte sich gegen die Forderungen der SPD, die Regierung zu verlassen. Brauns erklärte, daß die Regierung bereit ist, die SPD zur Mitarbeit einzuladen, wenn die SPD bereit ist, die Regierung zu unterstützen. Brauns erklärte, daß die Regierung bereit ist, die SPD zur Mitarbeit einzuladen, wenn die SPD bereit ist, die Regierung zu unterstützen. Brauns erklärte, daß die Regierung bereit ist, die SPD zur Mitarbeit einzuladen, wenn die SPD bereit ist, die Regierung zu unterstützen.

Sparen ...

Aber an der rechten Stelle.

Der Reichswirtschaftsrat hat sich für die Sparmaßnahmen der Regierung ausgesprochen. Der Reichswirtschaftsrat hat sich für die Sparmaßnahmen der Regierung ausgesprochen. Der Reichswirtschaftsrat hat sich für die Sparmaßnahmen der Regierung ausgesprochen. Der Reichswirtschaftsrat hat sich für die Sparmaßnahmen der Regierung ausgesprochen.

Argentinien nach dem Umsturz

Irribarrens Regiment.

Innere Ruhe ist ein Ziel der Revolution in Argentinien. Die Revolution in Argentinien hat zu erheblichen Veränderungen in der argentinischen Politik geführt. Die Revolution in Argentinien hat zu erheblichen Veränderungen in der argentinischen Politik geführt. Die Revolution in Argentinien hat zu erheblichen Veränderungen in der argentinischen Politik geführt. Die Revolution in Argentinien hat zu erheblichen Veränderungen in der argentinischen Politik geführt.

Das Problem der wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen den europäischen Ländern ist ein wichtiges Thema der Genfer Konferenz. Die Konferenz wird sich mit der Frage befassen, wie die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen den europäischen Ländern gefördert werden kann. Die Konferenz wird sich mit der Frage befassen, wie die politische Zusammenarbeit zwischen den europäischen Ländern gefördert werden kann. Die Konferenz wird sich mit der Frage befassen, wie die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen den europäischen Ländern gefördert werden kann. Die Konferenz wird sich mit der Frage befassen, wie die politische Zusammenarbeit zwischen den europäischen Ländern gefördert werden kann.

Die Genfer Konferenz ist ein wichtiges Ereignis in der europäischen Geschichte. Sie wird die Beziehungen zwischen den europäischen Ländern stärken und die wirtschaftliche Zusammenarbeit fördern. Die Konferenz wird sich mit der Frage befassen, wie die politische Zusammenarbeit zwischen den europäischen Ländern gefördert werden kann. Die Konferenz wird sich mit der Frage befassen, wie die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen den europäischen Ländern gefördert werden kann. Die Konferenz wird sich mit der Frage befassen, wie die politische Zusammenarbeit zwischen den europäischen Ländern gefördert werden kann. Die Konferenz wird sich mit der Frage befassen, wie die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen den europäischen Ländern gefördert werden kann.

Die Genfer Konferenz ist ein wichtiges Ereignis in der europäischen Geschichte. Sie wird die Beziehungen zwischen den europäischen Ländern stärken und die wirtschaftliche Zusammenarbeit fördern. Die Konferenz wird sich mit der Frage befassen, wie die politische Zusammenarbeit zwischen den europäischen Ländern gefördert werden kann. Die Konferenz wird sich mit der Frage befassen, wie die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen den europäischen Ländern gefördert werden kann. Die Konferenz wird sich mit der Frage befassen, wie die politische Zusammenarbeit zwischen den europäischen Ländern gefördert werden kann. Die Konferenz wird sich mit der Frage befassen, wie die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen den europäischen Ländern gefördert werden kann.

Die Genfer Konferenz ist ein wichtiges Ereignis in der europäischen Geschichte. Sie wird die Beziehungen zwischen den europäischen Ländern stärken und die wirtschaftliche Zusammenarbeit fördern. Die Konferenz wird sich mit der Frage befassen, wie die politische Zusammenarbeit zwischen den europäischen Ländern gefördert werden kann. Die Konferenz wird sich mit der Frage befassen, wie die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen den europäischen Ländern gefördert werden kann. Die Konferenz wird sich mit der Frage befassen, wie die politische Zusammenarbeit zwischen den europäischen Ländern gefördert werden kann. Die Konferenz wird sich mit der Frage befassen, wie die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen den europäischen Ländern gefördert werden kann.

Die Genfer Konferenz ist ein wichtiges Ereignis in der europäischen Geschichte. Sie wird die Beziehungen zwischen den europäischen Ländern stärken und die wirtschaftliche Zusammenarbeit fördern. Die Konferenz wird sich mit der Frage befassen, wie die politische Zusammenarbeit zwischen den europäischen Ländern gefördert werden kann. Die Konferenz wird sich mit der Frage befassen, wie die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen den europäischen Ländern gefördert werden kann. Die Konferenz wird sich mit der Frage befassen, wie die politische Zusammenarbeit zwischen den europäischen Ländern gefördert werden kann. Die Konferenz wird sich mit der Frage befassen, wie die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen den europäischen Ländern gefördert werden kann.